

Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag für die Statsjahre 1899 und 1900.		Betrag für die Statsjahre 1897 und 1898.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinziallandtags	2 500	—	2 000	—
II.	Verwaltungskostenbeitrag der Provinzial-Feuer-Societät für die Leitung und Controle der Verwaltung durch den Provinziallandtag, den Provinzialauschuß, den Landeshauptmann und die ihm zugeordneten oberen Beamten	12 000	—	12 000	—
III.	Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 3 Prozent der Einnahme an Zinsen der Kapitalbestände der Polizeistrafgelderfonds und von den aufkommenden Strafgeldern (Beschuß des Provinzial-Verwaltungsraths in der Sitzung vom 13/16. Dezember 1876 bezw. des 33. Rheinischen Provinziallandtages vom 17. Februar 1888)	7 630	—	7 070	—
IV.	Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5 Prozent der Einnahme der Pferde- und Rindvieh-Versicherungsfonds (§§ 5 und 6 des Reglements vom 2. Juli 1891 über Gewährung von Entschädigung für polizeilich angeordnete Tödtung rothkranker Pferde u. und lungenkranke Rindviehs)	15 267	—	13 916	—
V.	Verwaltungskostenbeitrag der Provinzial-Strassenverwaltung zu den Kosten der Centralverwaltung	130 000	—	130 000	—
VI.	Unvorhergesehene Einnahme und zur Abrundung	603	—	414	—
VII.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	252 000	—	241 600	—
	Summe der Einnahme	434 600	—	407 000	—

Nichtin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
fl.	kr.	fl.	kr.	
500	—	—	—	Es sind angekommen für die Verhandlungen des 39. Provinziallandtags 2775 fl. " 40. " 3048 " zusammen 5823 fl. oder durchschnittlich 2911,50 fl. Es wird eine Einnahme von 2500 fl. vorgezogen.
560	—	—	—	In den betreffenden Stats sind die Verwaltungskosten mit 3% auf zusammen 7630 fl. berechnet und hier mit dieser Summe vorgezogen.
1 351	—	—	—	In den betreffenden Stats sind zusammen 15 267 fl. berechnet und hier mit dieser Summe vorgezogen.
—	—	—	—	In dem Etat der Strassenverwaltung ist wie in der abgelaufenen Statsperiode ein Beitrag von 130 000 fl. vorgezogen.
189	—	—	—	Die Einnahme hat betragen im Statsjahre 1896 2263,71 fl. " 1897 202,18 " zusammen 3195,89 fl. oder durchschnittlich 1597,95 fl.
10 400	—	—	—	Die Gesamtausgabe beträgt 420 000 fl.
14 600	—	—	—	Die Einnahme der Titel I—VI 168 000 "
27 600	—	—	—	Es ist also ein Zuschuß erforderlich von 252 000 fl. Hierzu tritt der für die Durchführung der Befeldungs- vorlage, Druckfachen. Nr. 3 erforderliche Zuschuß von 14 600 " Summe 266 600 fl.

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Statsjahre 1899 und 1900.	für die Statsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	59 800	51 000
	C. Landes-Oberbauinspektoren.		
3	Für 3 Stellen Gehälter	20 600	19 650
4	Für 2 Landesassessoren Gehälter	7 800	7 200
5	Für einen Maschinen-Ingenieur Gehalt	4 350	4 200
6	Wohnungsgeldzuschuß für die Beamten unter Titel III. Nr. 2 bis 5	6 600	6 600
	D. Bureaubeamte.		
7	Für den Landessekretär Gehalt Demselben für Wahrnehmung der Bureauvorsichtergehäute persönliche, nicht pensionsberechtigte Zulage	4 200 600	4 050 600
8	Für den Rechnungsrevisor Gehalt	3 750	4 500
9	Für den Provinziallandmesser Gehalt	4 050	3 900
	Zu übertragen	111 750	101 700

Mithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
12 800	4 000	
950	—	Stelleninhaber: 1. Bau Rath Schaum, bisheriges Gehalt 6550 M. und 500 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplan 7 050 M. 2. Bau Rath Dittrop, bisheriges Gehalt 6550 M. und 500 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplan 7 050 „ 3. Bau Rath Effer, bisheriges Gehalt 6000 M. und 500 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 6 500 „ zusammen 20 600 M. Der Landes-Oberbauinspektor Bau Rath Bocher ist gestorben und an dessen Stelle der höherer Landes-Bauinspektor Bau Rath Effer zur Centralstelle versetzt und zum Landes-Oberbauinspektor ernannt worden.
600	—	Stelleninhaber: 1. Landesassessor Dr. Grahe, bisheriges Gehalt 3800 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 4 000 M. 2. Landesassessor Lamm, bisheriges Gehalt 3600 M. und 200 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 800 „ zusammen 7 800 M.
150	—	Stelleninhaber: Maschinen-Ingenieur Harnig, bisheriges Gehalt 4200 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 4350 M.
—	—	
150	—	Stelleninhaber: Tebusmann, bisheriges Gehalt 4050 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 4 200 M. Außerdem persönliche, nicht pensionsberechtigte Fun- tionzulage von 600 „
—	750	Stelleninhaber: Rheinert, bisheriges Gehalt 3600 M. und 150 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplan 3 750 M. Der bisherige Rechnungsrevisor Braun ist vom 1. April 1898 ab pensionirt.
150	—	Stelleninhaber: Rehscheidt, bisheriges Gehalt 3900 M. und 150 M. Er- höhung nach dem Befoldungsplan 4 050 M.
14 800	4 750	



Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für die		Betrag für die	
		Staatsjahre 1899 und 1900.	Staatsjahre 1897 und 1898.	Staatsjahre 1899 und 1900.	Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Ueberschlag	111 750	101 700		
10	Für 16 Secretäre Gehälter	47 150	46 550		
11	Für 7 technische Bureaubeamte Gehälter	20 300	19 250		
	Zu übertragen	179 200	167 500		

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für die		Betrag für die		Bemerkungen
		Staatsjahre 1899 und 1900.	Staatsjahre 1897 und 1898.	Staatsjahre 1899 und 1900.	Staatsjahre 1897 und 1898.	
		14 800	4 750			
		600	—			Stelleninhaber:
						1. Secretär Raebberg, bisheriges Gehalt 3000 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 750 M.
						2. Secretär Luntenheimer, bisheriges Gehalt 2350 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 500 "
						3. Secretär Dahn, bisheriges Gehalt 3250 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 400 "
						4. Secretär Weizand, bisheriges Gehalt 3050 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 200 "
						5. Secretär Cleve, bisheriges Gehalt 3050 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 200 "
						6. Secretär Hüb, bisheriges Gehalt 3050 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 200 "
						7. Secretär Straußen, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 100 "
						8. Secretär Bosenberg, bisheriges Gehalt 2900 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 050 "
						9. Secretär Schuster, bisheriges Gehalt 2650 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 800 "
						10. Secretär Alldorf, bisheriges Gehalt 2650 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 800 "
						11. Secretär Brauns, bisheriges Gehalt 2650 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 800 "
						12. Secretär Derßen, bisheriges Gehalt 2500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 650 "
						13. Secretär Stappen, bisheriges Gehalt 2500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 650 "
						14. Secretär Ingermann, bisheriges Gehalt 2350 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 500 "
						15. Secretär Winbergan, bisheriges Gehalt 2200 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 350 "
						16. N. N., Anfangsgehalt 2 200 "
						zusammen 47 150 M.
						Die durch den Tod des Secretärs Ingermann freigewordene Secretärsstelle wurde durch den bisherigen Bauamtssecretär Alldorf besetzt; dagegen ist die durch Beförderung des Secretärs Rheinert zum Rechnungsbücher frei gewordene Secretärsstelle s. St. noch unbesetzt.
		1 050	—			Stelleninhaber:
						1. Docter, Architekt, Hülfstechniker, bisheriges Gehalt 3050 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 200 M.
						2. Janté, Architekt, Hülfstechniker, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 100 "
						3. Boese, Ingenieur und technischer Secretär, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 100 "
						4. Hepp, Ingenieur und technischer Secretär, bisheriges Gehalt 2950 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 3 100 "
						5. Schmitz, technischer Secretär, bisheriges Gehalt 2650 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 800 "
						6. Krumpholz, Vermessungstechniker, bisheriges Gehalt 2500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 650 "
						7. Schels, technischer Secretär, bisheriges Gehalt 2200 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 350 "
						zusammen 20 300 M.
		16 450	4 750			

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	179 200	167 500
12	Für 4 Registratoren Gehälter	10 970	7 880
13	Für 10 Sekretariatsassistenten Gehälter	16 500	14 500
14	Wohnungsgeldzuschuß für 40 Bureaubeamte (Titel III. Nr. 7 bis 13) je 432 M.	17 280	16 416
E. Kanzleibeamte.			
15	Für einen Kanzleivorsteher Gehalt	2 650	2 350
16	Für 8 Kanzlisten Gehälter	13 125	10 925
17	Wohnungsgeldzuschuß für 9 bei Nr. 15 und 16 aufgeführte Kanzleibeamte	3 888	3 456
Zu übertragen		243 613	223 027

Dithin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
16 450	—	4 750	—	
3 090	—	—	—	Stelleninhaber: 1. Rem, bisheriges Gehalt 2610 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 930 M. 2. Barthel, bisheriges Gehalt 2710 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 800 „ 3. Rau, bisheriges Gehalt 2610 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 730 „ 4. Aldermann, bisheriges Gehalt 2360 M. und 120 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2 480 „ zusammen 10 970 M. Der Registrator Rau war seither im Etat über die Kosten der Unterbringung verwahrsloser Kinder aufgeführt und wird jetzt im Rechnungskreisbüro beschäftigt.
2 000	—	—	—	Stelleninhaber: 1. Hallbrach, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 900 M. 2. Eßlen, bisheriges Gehalt 1700 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 800 „ 3. Baronsky, bisheriges Gehalt 1000 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 700 „ 4. Brinkmann, bisheriges Gehalt 1000 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 700 „ 5. Kunge, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 6. Wierß, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 7. Kessel, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 8. Trimborn, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 9. H. K., Anfangsgehalt 1 500 „ 10. H. K., Anfangsgehalt 1 500 „ zusammen 16 500 M. Der Sekretariatsassistent Kundergan ist zum Sekretär befördert, der Sekretariatsassistent Schulze ist aus dem Provinzialdienste ausgeschieden. Eine Assistentenstelle ist z. B. noch frei. Die Einstellung einer weiteren Assistentenstelle ist im Umfange der Dienstgeschäfte begründet.
864	—	—	—	Stelleninhaber: Grefer, bisheriges Gehalt 2500 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 2650 M. Die von dem p. Grefer seither kommissarisch verwaltete Kanzleivorsteherstelle wurde demselben definitiv mit einem Gehalte von 2500 M. übertragen.
2 200	—	—	—	Stelleninhaber: 1. Dillen, bisheriges Gehalt 1850 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 950 M. 2. Janßen, bisheriges Gehalt 1525 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 625 „ 3. Kunkel, bisheriges Gehalt 1525 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 625 „ 4. Hof, bisheriges Gehalt 1525 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 625 „ 5. Krause, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 6. Anulle, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 7. Schropp, bisheriges Gehalt 1500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan 1 600 „ 8. Budde, Anfangsgehalt 1 500 „ zusammen 13 125 M. Die etatsmäßige Anstellung des p. Budde ist durch dessen Dienstaten gerechtfertigt.
25 336	—	4 750	—	

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	243 613	223 027
18	F. Botenmeister (Hausmeister im Ständehaus) und Boten. Für den Botenmeister Gehalt Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht, der Werth ist pensionsberechtigt zum Betrage von 540 M	2 000	2 000
19	Für 4 Boten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht oder entsprechende Geldentschädigung. Der Werth der Emolu- mente ist pensionsberechtigt zum Betrage von 440 M. (340 M. für Wohnung und 100 M. für Brand und Licht).	4 460	4 570
20	Für 3 Boten Entschädigung für Dienstwohnung nebst Brand und Licht	1 320	1 320
	Summe Titel III.	251 393	230 917
	Hierzu zur Durchführung der Besoldungsvorlage. (Druck, Nr. 3 bzw. Anlage 15 der Verhandlungen)	14 600	—
	Summe	265 993	230 917
IV.	Anderer persönliche Ausgaben.		
1	Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter	7 510	9 000
2	Für einen Landespsychiater im Nebenamte	4 000	4 000
3	Für Hilfsarbeiter im Büreandienst einschließlich derjenigen im Rechnungsrevisionsbureau, Dispositionsfonds in Diätenform zur Verfügung des Landeshauptmanns	22 000	25 000
4	Für Hilfsarbeiter in der Kanzlei, Dispositionsfonds in Diäten- form zur Verfügung des Landeshauptmanns, sowie für Kopialien	4 500	7 500
	Zu übertragen	38 010	45 500

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.	
		Mithin jezt		
		mehr	weniger	
		25 336	4 750	
		—	—	Stelleninhaber: Pourvier, bezieht das Höchstgehalt von 2000 M.
		—	110	Stelleninhaber: 1. Schmitz, bisheriges Gehalt 1200 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan 1310 M. 2. Frechen, bisheriges Gehalt 1050 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan 1100 „ 3. Tearbach, bisheriges Gehalt 1000 M. und 50 M. Erhöhung nach dem Besoldungsplan 1050 „ 4. Köhling, Anfangsgehalt 1000 „ zusammen 4460 M. Der Bote Hildemann ist vom 1. Januar 1898 ab pensionirt und der Bote Rohde aus dem Provinzialdienste ausgeschieden.
		—	—	Im Ständehaus kann nur dem als Portier fungirenden Boten Dienstwohnung ge- währt werden, weshalb an 3 Boten die entsprechende Geldentschädigung gezahlt werden muß.
		25 336	4 860	
		20 476	—	
		14 600	—	
		35 076	—	
		—	1 490	Es bezieht aus dieser Summe 1. der bei der Centralstelle als Hilfsarbeiter beschäftigte Landes- Baupinspector Thomann (2850 + 600) = 4510 M. 2. ein bei der Centralstelle zu beschäftigender Assessor 3000 „ 7510 M.
		—	—	Das Amt wird von dem Geh. Sanitätsrath Dr. Debele in Bonn wahrgenommen.
		—	3 000	Aus dem nebenstehenden Fonds werden die Vergütungen für die diätarisch beschäftigten Beamten und die Vergütungen bzw. die Unterhaltungszuschüsse für Militär- und Civilamtmänner bestritten. Außerdem beziehen aus diesem Titel die beiden Bau- amtssekretäre Hoffmann und Grabemann, welche bei dem Eingehen der Bauämter Wertzig und Gliese verfügbar gemacht sind, so lange sie bei der Centralverwaltung beschäftigt werden, das Gehalt und den Wohnungsgeldzuschuß.
		—	3 000	Aus dem nebenstehenden Fonds erhält, nachdem eine neue Kanzlistenstelle in dem Stat eingestellt ist, nur mehr ein diätarisch beschäftigter Kanzleihilfsarbeiter seine Ver- gütung. Außerdem werden aus demselben die Kopialgebühren bestritten. Da letztere in Folge vermehrten Gebrauchs von Formularen stetig abnehmen, ist ein Betrag von 4500 M. als ausreichend anzusehen.
		—	7 490	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die	
			Statsjahre 1899 und 1900.	Statsjahre 1897 und 1898.
IV.		Uebertrag	38 010	45 500
5		Zu Unterstützungen für Subaltern- und Unterbeamte der Provinzialverwaltung, sowie für pensionirte Beamte und für Hinterbliebene von Provinzialbeamten, zur Verfügung des Landeshauptmanns	7 000	7 000
		Summe Titel IV.	45 010	52 500
V.		Sächliche Ausgaben.		
1		Tagegelder und Reisekosten der Beamten	22 500	22 500
2		a. Unterhaltung des Ständehauses mit Umgebung sowie zur Unterhaltung des Dienstwohngebäudes für den Landeshauptmann	5 000	5 000
		b. Feuerversicherung der Gebäude nebst Inventar, Hagelversicherungsbetrag für das Oberlicht im großen Sitzungssaal sowie für Steuern der Gebäude	1 430	1 412
		c. Beschaffung und Unterhaltung des Inventars	3 000	3 000
		d. Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse	4 600	5 800
		e. Druckkosten	3 000	1 800
		f. Aktenheften und Buchbinderarbeiten	2 600	2 600
		Zu übertragen	42 130	42 112

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
			7 490	
			7 490	Der bisherige Betrag hat sich als angemessen erwiesen und ist beibehalten.
				Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 21 553,02 M. " " " " 1897 . . . 20 498,55 " zusammen 42 051,57 M. oder durchschnittlich 21 025,79 M.
				Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 2631,37 M. " " " " 1897 . . . 6147,21 " zusammen 8778,58 M. oder durchschnittlich 4389,29 M. Der bisherige Ansatz ist beibehalten.
18				Es sind zu zahlen a. an Versicherungsbeiträgen: 1. für das Ständehaus und das Dienstwohngebäude, Elisabethstr. 11 420,00 M. 2. Mobilarversicherungsbeiträge . . . 214,00 " 3. Hagelversicherungsbetrag für das Oberlicht im Sitzungssaal . . . 46,50 " b. an Steuern 748,80 " zusammen 1429,90 M.
				Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 1905,23 M. " " " " 1897 . . . 1735,42 " zusammen 3640,65 M. oder durchschnittlich 1820,33 M. Der bisherige Ansatz ist beibehalten.
		1 200		Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 6 059,24 M. " " " " 1897 . . . 4 252,21 " zusammen 10 311,45 M. oder durchschnittlich 5155,73 M. Der Betrag von 4000 M. wird in Folge Mehrverbrauches an Formularen hier genügen, während die Ausgaben für Druckkosten größer sind.
1 200				Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 2172,41 M. " " " " 1897 . . . 4118,89 " zusammen 6291,30 M. oder durchschnittlich 3145,65 M.
				Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 2519,84 M. " " " " 1897 . . . 2697,34 " zusammen 5217,08 M. oder durchschnittlich 2608,54 M.
1 218		1 200		

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag für die		Betrag für die	
		1899 und 1900.	1897 und 1898.	1899 und 1900.	1897 und 1898.
V.	Uebertrag	42 130	42 112	—	—
2	g. Beschaffung und Unterhaltung der Geschäfts-Bibliothek	1 500	1 500	—	—
	h. Porto, Fracht- und Telegraphengebühren, Fernsprechermiethe	14 000	14 000	—	—
	i. Beleuchtung der Büreaus	3 100	3 500	—	—
	k. Heizung der Büreaus und Centralheizung der Dienstwohnung des Landeshauptmanns	5 200	4 000	—	—
	l. Reinigung der Büreaus	3 300	3 100	—	—
	m. Wasserzins, Kanalgebühren und sonstige Abgaben	930	850	—	—
	n. Krankenversicherung der Heizer und Puffrauen sowie Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die Kanzlei- und Hilfsarbeiter, Heizer und Puffrauen im Ständehause	170	300	—	—
	o. Für Hilfeleistung der Heizer im Botendienst sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter 2a bis o aufgeführten Positionen übertragen sich gegenseitig.)	1 170	1 238	—	—
3	Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten	1 000	1 000	—	—
	Summe Titel V.	72 500	71 600	—	—

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag für die		Betrag für die		Bemerkungen.
		1899 und 1900.	1897 und 1898.	1899 und 1900.	1897 und 1898.	
		Witkin jetzt				
		mehr	weniger			
		—	—			
		1 218	1 200			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 1081,86 M. " " " " 1897 . . . 1477,68 " zusammen 2559,54 M. oder durchschnittlich 1279,77 M. Der bisherige Anlay ist beibehalten.
		—	—			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 13 907,36 M. " " " " 1897 . . . 13 409,29 " zusammen 27 316,65 M. oder durchschnittlich 13 658,33 M.
		—	400			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 9369,40 M. " " " " 1897 . . . 2746,15 " zusammen 6115,55 M. oder durchschnittlich 3057,78 M.
		1 200	—			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 4 941,50 M. " " " " 1897 . . . 5 412,98 " zusammen 10 354,48 M. oder durchschnittlich 5177,24 M.
		200	—			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 3049,51 M. " " " " 1897 . . . 3687,40 " zusammen 6736,91 M. oder durchschnittlich 3368,46 M.
		80	—			Aus diesem Titel ist zu zahlen: 1. der jährliche Wasserzins mit etwa 380,— M. 2. die Kanalgebühren 160,73 " 3. für Latrinenreinigung 350,— " 4. für Ueberwachung des Telegraphen-Signalgebers 96,— " zusammen 926,73 M.
		—	130			Es sind an Krankenversicherungsbeiträgen und an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung etwa 170 M. zu zahlen.
		—	68			Die Ausgaben haben betragen im Staatsjahre 1897 . . . 1165,99 M.
		—	—			Die Ausgabe hat betragen im Staatsjahre 1896 . . . 792,50 M. " " " " 1897 . . . 964,50 " zusammen 1757,— M. oder durchschnittlich 878,50 M.
		2 698	1 798			
		900	—			

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Statsjahre 1899 und 1900.		Betrag für die Statsjahre 1897 und 1898.	
		⌘	⌘	⌘	⌘
VI.	Sonstige Ausgaben.				
1	Zur Disposition des Landeshauptmanns <i>(Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendungs in das nächste Jahr übertragen.)</i>	2 000	—	2 000	—
2	Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Ab-rundung	2 097	—	2 883	—
	Summe Titel VI.	4 097	—	4 883	—
	Wiederholung.				
I.	Provinziallandtag	30 000	—	30 000	—
II.	Provinzialauschuß und Provinzialrath	17 000	—	17 100	—
III.	Befoldungen	251 393	—	230 917	—
IV.	Anderer persönliche Ausgaben	45 010	—	52 500	—
V.	Sächliche Ausgaben	72 500	—	71 600	—
VI.	Sonstige Ausgaben	4 097	—	4 883	—
		420 000	—	407 000	—
	Zur Durchführung der Befoldungsvorlage	14 600	—	—	—
	Summe der Ausgabe	434 600	—	407 000	—
	Die Einnahme beträgt	434 600	—	407 000	—
	Balancirt.				

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
⌘	⌘	⌘	⌘	
—	—	—	—	
—	—	786	—	
—	—	786	—	Die Ausgabe hat betragen im Statsjahre 1896 . . . 1731,84 M. 1897 . . . 2127,37 „ zusammen 3859,21 M. oder durchschnittlich 1929,60 M.
—	—	—	—	
—	—	—	100	
20 476	—	—	—	
—	—	7 490	—	
900	—	—	—	
—	—	786	—	
21 376	—	8 376	—	
13 000	—	—	—	
14 600	—	—	—	
27 600	—	—	—	
27 600	—	—	—	

Temperatur	Dichte	
	ρ _{fl.}	ρ _{fest}
0	0,99984	0,99984
10	0,99970	0,99970
20	0,99957	0,99957
30	0,99935	0,99935
40	0,99904	0,99904
50	0,99864	0,99864
60	0,99814	0,99814
70	0,99754	0,99754
80	0,99684	0,99684
90	0,99604	0,99604
100	0,99514	0,99514
110	0,99414	0,99414
120	0,99304	0,99304
130	0,99184	0,99184
140	0,99054	0,99054
150	0,98914	0,98914
160	0,98764	0,98764
170	0,98604	0,98604
180	0,98434	0,98434
190	0,98254	0,98254
200	0,98064	0,98064
210	0,97864	0,97864
220	0,97654	0,97654
230	0,97434	0,97434
240	0,97204	0,97204
250	0,96964	0,96964
260	0,96714	0,96714
270	0,96454	0,96454
280	0,96184	0,96184
290	0,95904	0,95904
300	0,95614	0,95614
310	0,95314	0,95314
320	0,95004	0,95004
330	0,94684	0,94684
340	0,94354	0,94354
350	0,94014	0,94014
360	0,93664	0,93664
370	0,93304	0,93304
380	0,92934	0,92934
390	0,92554	0,92554
400	0,92164	0,92164
410	0,91764	0,91764
420	0,91354	0,91354
430	0,90934	0,90934
440	0,90504	0,90504
450	0,90064	0,90064
460	0,89614	0,89614
470	0,89154	0,89154
480	0,88684	0,88684
490	0,88204	0,88204
500	0,87714	0,87714
510	0,87214	0,87214
520	0,86704	0,86704
530	0,86184	0,86184
540	0,85654	0,85654
550	0,85114	0,85114
560	0,84564	0,84564
570	0,84004	0,84004
580	0,83434	0,83434
590	0,82854	0,82854
600	0,82264	0,82264
610	0,81664	0,81664
620	0,81054	0,81054
630	0,80434	0,80434
640	0,79804	0,79804
650	0,79164	0,79164
660	0,78514	0,78514
670	0,77854	0,77854
680	0,77184	0,77184
690	0,76504	0,76504
700	0,75814	0,75814
710	0,75114	0,75114
720	0,74404	0,74404
730	0,73684	0,73684
740	0,72954	0,72954
750	0,72214	0,72214
760	0,71464	0,71464
770	0,70704	0,70704
780	0,69934	0,69934
790	0,69154	0,69154
800	0,68364	0,68364
810	0,67564	0,67564
820	0,66754	0,66754
830	0,65934	0,65934
840	0,65104	0,65104
850	0,64264	0,64264
860	0,63414	0,63414
870	0,62554	0,62554
880	0,61684	0,61684
890	0,60804	0,60804
900	0,59914	0,59914
910	0,59014	0,59014
920	0,58104	0,58104
930	0,57184	0,57184
940	0,56254	0,56254
950	0,55314	0,55314
960	0,54364	0,54364
970	0,53404	0,53404
980	0,52434	0,52434
990	0,51454	0,51454
1000	0,50464	0,50464